

Internationaler Ländercup im Rollstuhlbasketball in Weiden

Albert Rupprecht MdB übernimmt die Schirmherrschaft bei stark besetztem Turnier

Am Samstag findet in der Realschule in der Kurt-Schumacher-Allee ein Turnier mit nationalen und internationalen Topspielern auf deutschem Höchsthiveau statt. Der unterschiedliche Saisonbeginn der europäischen Ligen bescherte leider Absagen von Mannschaften aus Luxemburg, Österreich und Belgien. Doch sind verschiedene Auswahlmannschaften mit Topnamen am Start. Das Turnier wird in zwei Gruppen ausgespielt. Der Gastgeber, Team Weiden, das von Coach Stefan Kessler sehr stark besetzt wurde, präsentiert Neuzugang Markus Legath, ein Deutscher Meister aus der Saison 2007/08. Auch Sebastian Spitznagel als Gastspieler, der für Anmic Sassari in Italien spielt, wird für Aufsehen sorgen. Allerdings sind auch die Gegner mit klangvollen Namen ausgestattet. Der Weidener Regionalligaaufsteiger spielt in Gruppe B gegen die Damen- und Herren-Bayernauswahl. In Gruppe A spielen Auswahlteams aus Franken, der Oberpfalz und Heidelberg/Baden-Württemberg. Wer deren Coaches kennt, weiß, dass auch hier mit Klasse zu rechnen ist. Das Rahmenprogramm bzw. die sehr exklusiven Preise im Gesamtwert von ca. 4.000 € sind mehr als höchst interessant. Zudem ist mit den Cheerleadern „Jazz-Girls“ auch etwas für das Auge getan. Bei einem Freiwurfwettbewerb, allerdings im Rollstuhl sitzend, können ebenso die Zuschauer aktiv eingreifen, denn die Preise können auch von den Zuschauern mit nach Hause genommen werden. Dem Turniersieger des Otto-Bock-Turniers winkt eine Trainingswoche in dem barrierefreien Sporthotel Rheinsberg.